

Solidarische Finanzierung durch die Gemeinden

Alle sechs Gemeinden des Sekundarschulkreises beabsichtigen, sich an den Investitionskosten für das neue Schulhaus und die Dreifachturnhalle zu beteiligen. Die gemeinsame Finanzierung ist ein starkes Zeichen für die gute regionale Zusammenarbeit. Über den Beitrag der Gemeinde Knutwil wird an der Urnenabstimmung vom 29. November 2020 entschieden.

Geuensee, Knutwil, Mauensee, Oberkirch, Schenkon und Sursee bilden zusammen einen gemeinsamen Sekundarschulkreis. Die Region Sursee gehört zu den Wachstumsregionen des Mittellandes. Um auch künftig über genügend Schulraum zu verfügen, soll auf dem Zirkusplatz in Sursee ein neues Schulhaus für 12 zusätzliche Klassen entstehen. Die Schülerinnen und Schüler sollen den Neubau auf das Schuljahr 2024/25 beziehen können.

Gemeinsame Finanzierung

Der Neubau kostet (inkl. Dreifachturnhalle und Aufwertung der Umgebung) insgesamt 37,6 Mio. Franken. Alle sechs Gemeinden des Sekundarschulkreises beabsichtigen, sich an den Investitionskosten für das neue Schulhaus zu beteiligen. Ein starkes Zeichen für die regionale Zusammenarbeit! Die Beiträge wurden anhand der ersten Kostenschätzung für das Projekt und der Schülerzahl berechnet. Der Kostenteiler «Schülerzahl» hat sich bewährt. Er ist transparent, nachvollziehbar und wird auch vom Kanton angewendet. Die beabsichtigten Beteiligungen an den Investitionskosten gliedern sich wie folgt:

Kanton Luzern	3 Mio. Franken
Geuensee	4,2 Mio. Franken
Knutwil	3 Mio. Franken
Mauensee	1,4 Mio. Franken
Oberkirch	5,4 Mio. Franken
Schenkon	3 Mio. Franken
Total Kanton und Gemeinden (für Schulanlage)	20 Mio. Franken
Total Sursee (für Schulanlage)	17,6 Mio. Franken

Das Luzerner Kantonsparlament hat den kantonalen Beitrag von 3 Millionen Franken bereits in der vergangenen September-Session ohne Diskussion überwiesen. Würde in einer Nachbargemeinde der vorgesehene Beitrag von der Stimmbevölkerung abgelehnt, müsste dieser Investitionsbetrag von Sursee übernommen werden.

Verzinsung und Abschreibung der Investitionsbeiträge

Die von den Nachbargemeinden geleisteten Beiträge werden von Sursee innerhalb von 40 Jahren mit einer Abschreibung von jährlich 2.5 Prozent vollständig zurückvergütet. Die Verzinsung über die Abschreibungsdauer erfolgt jährlich mit 2%. Die Amortisationen und die Zinsen werden der Betriebsrechnung der Sekundarschule belastet. Die erwähnten Vorgaben für Verzinsung und Amortisation gelten auch für die Nettoinvestitionen der Stadt Sursee.

Berechnung des Schulgeldbeitrages

Wie bisher verrechnet Sursee sämtliche Betriebskosten (inkl. Zinsen, Amortisationen und Landpreis) jährlich via Schulgeldrechnung anteilmässig an die Schulkreisgemeinden. Als Kostenteiler dient jeweils die Schülerzahl eines Schuljahres. Da für alle Investitionsbeiträge die gleichen Konditionen bezüglich Abschreibung und Verzinsung gelten, hat es keinen Einfluss auf den Schulgeldbeitrag, wenn allenfalls eine Nachbargemeinde keinen Investitionsbeitrag leistet.

Urnenabstimmung am 29. November 2020

Am 29. November 2020 entscheiden alle beteiligten Gemeinden an der Urne über ihre Finanzbeteiligung an der Schulanlage.

Weitere Informationen zum gesamten Projekt sind unter www.sekschulhaus-zirkusplatz.ch abrufbar.